

CDU-Fraktion - Schönthaler Straße 4 - 52379 Langerwehe

BM Peter Münstermann  
Gemeindeverwaltung Langerwehe  
Schönthaler Str. 4

52379 Langerwehe

Langerwehe, 20.01.2021

**Der Umweltausschuss bittet um Unterrichtung über die (Neu-)Pflanzung und Entfernung von Bäumen und Hecken auf öffentlichen Flächen im Gemeindegebiet und fördert damit das Engagement zur klimafreundlichen Landschaftsgestaltung in unserer Gemeinde**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

auch in unserer Gemeinde ist der Bestand der Bäume zum einen durch die überdurchschnittliche Trockenheit der letzten Sommer und die damit zusammenhängend zunehmende Verbreitung des Borkenkäfers gefährdet.

Wissenschaftler des Forschungszentrums in Jülich haben sich mit einem Forschungsprojekt dieses Problems nun auch angenommen<sup>1</sup>. Nach diesen aktuellen Recherchen soll die Gefahr bestehen, dass reine Fichtenwälder drohen der Vergangenheit anzugehören. Selbst die Buche sei bedroht, wenn auch nicht in dem Maße wie die Fichten. Ergebnis sei: Kahlflächen geben CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre ab, wo ein Hektar gesunder Waldbestand zehn Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich aufnehmen könnte. Bei abgestorbenen Bäumen soll es sieben bis zehn Jahre dauern, ehe sich der Boden erholt habe und zur Reinigung der Atmosphäre wieder beitragen könne. Eine Wiederaufforstung zahlt sich demnach also von heute ausgehend erst im Jahr 2027 aus. Sträucher könnten nicht ansatzweise so viel CO<sub>2</sub> wie ein Baum absorbieren.

Die CDU-Fraktion sieht es daher als eine Gemeinde-Aufgabe an, durch Bäume und deren Anpflanzung CO<sub>2</sub> bestmöglich zu absorbieren und zugleich damit einen Beitrag zur Verringerung der ansteigenden Temperaturen zu leisten. Heckenpflanzen bieten einen Rückzugsort für Tiere.

Auf Initiative der CDU in Langerwehe wurden aus den 2430 im Rahmen seines Klimaschutzprogramms vom Kreis Düren ausgegebenen Bäumen (unter anderem) circa 50 Bäume – in Abstimmung und mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeindebeschäftigten – auf öffentlichen Flächen bzw. Spielplätzen der Gemeinde gepflanzt. Allen Beteiligten gilt dafür besonderer Dank! Wir hoffen und freuen uns sehr, wenn diese Bäume demnach in sieben Jahren einen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Bindung leisten und Schatten sowie Kühle spenden.

---

<sup>1</sup> Vgl. Beitrag in der Dürener Zeitung, Rubrik Region & NRW, vom 7. Januar 2021.

Da es wenig zur CO<sub>2</sub>-Verringerung beiträgt, wenn zum einen Bäume gepflanzt werden, aber anderorts Bäume absterben bzw. entfernt werden, bittet die CDU-Fraktion den Umweltausschuss über Pflanzungen und Entfernung von Bäumen im öffentlichen Raum zu unterrichten.

Dies soll auch Privatpersonen dazu animieren, ihren Privatbesitz im Sinne des Klimaschutzes (auch mit Bäumen) zu bepflanzen.

Es wird daher folgender Antrag zur Beschlussfassung im Umweltausschuss vorgelegt:

Der Umweltausschuss beschließt, der Ausschuss soll über die (Neu-)Pflanzung und Entfernung von Bäumen und Hecken auf öffentlichen Flächen im Gemeindegebiet unterrichtet werden und fördert damit das Engagement zur klimafreundlichen Landschaftsgestaltung in unserer Gemeinde.

Für die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Langerwehe  
Winfried Welter  
Fraktionsvorsitzender